SIEGWERK

29.04.2020 Einblicke

Interview mit Ralf Hildenbrand, President Americas bei Siegwerk: Wie er die Zukunft der Verpackung sieht

Ralf Hildenbrand hat vor kurzem die Funktion des President Americas bei Siegwerk übernommen. Er gab uns einige Einblicke in seinen neuen Verantwortungsbereich, seine Zukunftsvision für Verpackungen und die Herausforderungen, denen sich die Verpackungs- und Druckfarbenindustrie in den kommenden Jahren stellen muss.



Wie gefällt Ihnen Ihr neuer Verantwortungsbereich als President Americas?

Nachdem ich die ersten 20 Jahre meines Berufslebens in Europa und die folgenden 11 Jahre in Asien verbracht habe, bin ich sehr glücklich und dankbar, die Chance bekommen zu haben, nun für unser Nord- und Südamerikageschäft verantwortlich zu sein.

Ich mache mir diese neue kulturelle Erfahrung zu eigen und arbeite mit meinem neuen Team zusammen. Es ist mir eine Freude und große Ehre, solch erfahrene

Fachleute zu führen und sie mit dem Know-how, den Erfahrungen und Erkenntnissen zu unterstützen, die ich in den letzten Jahren gesammelt habe. Ich bin davon überzeugt, dass unser Team ein ausgewogenes Verhältnis von Teamgeist, gemeinsamer Vision und sich ergänzenden Fachkenntnissen aufweist. Und diese Eigenschaften machen mich zuversichtlich, dass wir auf der großen Arbeit, die hier in der Vergangenheit geleistet wurde, aufbauen können, um unser Geschäft in Zukunft zu neuen Höhen zu führen.

Würden Sie sagen, dass Sie sich nach Ihrem Umzug von Asien in die USA bereits an das neue Umfeld angepasst fühlen?

Während meiner 30 Jahre bei Siegwerk bin ich oft in diesen Teil der Welt gereist. Eine meiner ersten Kundenverantwortlichkeiten führte mich 2001 zum ersten Mal in die USA. Diese Einblicke und Erfahrungen haben mir wirklich geholfen, dort Fuß zu fassen. Darüber hinaus, und das ist das Wichtigste, haben mein Team, die Kunden und unsere Marktpartner dafür gesorgt, dass ich mich hier sehr willkommen gefühlt habe, was den Übergang wirklich erleichtert hat.

Und auch privat haben wir schnell neue Bekanntschaften gefunden, und ich glaube, wir sind auf einem guten Weg, auch neue Freunde zu gewinnen. Obwohl die derzeitige Situation diese ersten sozialen Begegnungen im Moment sehr schwierig macht, sind meine Frau Tina und ich sehr optimistisch, dass unsere Zeit hier so bereichernd und angenehm sein wird, wie es unsere Zeit in Asien war. Wir sind gesegnet, diese wunderbar vielfältige Welt sehen und erleben zu können.

Was ist Ihre persönliche Zukunftsvision für Verpackungen?

Ich bin nicht nur ein leidenschaftlicher "Siegwerker" und "Inky" mit "Herz und Seele" - ich glaube auch zutiefst an den großen Wert von Verpackungen für die Menschheit. Und als solcher bin ich sehr glücklich und zufrieden, dass ich in den

letzten 20 Jahren dazu beitragen konnte, uns in diesem Markt sehr gut zu positionieren. Ich glaube an die Kontinuität unserer führenden Rolle und sehe eine glänzende Zukunft für unser Unternehmen, unsere Siegwerker, unsere Kunden und unsere Aktionäre.

Nichtsdestotrotz sind wir uns auch den Herausforderungen bewusst, mit denen wir heute konfrontiert sind, insbesondere mit dem erhöhten Kunststoffmüll, der sich in den Weltmeeren befindet. Deshalb habe ich mich vor zwei Jahren verpflichtet, unsere Strategie der Kreislaufwirtschaft voranzutreiben und Siegwerk zu einem Enabler für zirkuläre Verpackungslösungen zu machen. Ich freue mich und bin sehr dankbar für die starke Unterstützung, die alle Beteiligten, seien es unsere Eigentümer, meine Kollegen oder alle Siegwerker, für diese Mission gezeigt haben. Zirkuläre Verpackungen sind die Lösung, um die Bedeutung und den Wert von Verpackungen zu erhalten und sogar zu steigern - und um die aktuellen Umweltprobleme zu lösen. Ehrlich gesagt, ich bin sehr gespannt auf unsere Zukunft - und unseren Beitrag zu dieser Lösung.

Was sind Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen für die Verpackungs- und Druckfarbenindustrie in den kommenden Jahren? Und was sind die größten Chancen, und wie ist Siegwerk positioniert, um erfolgreich zu sein?

Eine Herausforderung ist sicherlich das Thema Nachhaltigkeit und die Schaffung einer zirkulären Verpackungsindustrie. Die größte Herausforderung ist es, die derzeitige lineare Kette zu einem Kreislauf zu schließen, da es sich um ein so "systemisches" Thema handelt, das das Engagement und die Zusammenarbeit der gesamten Wertschöpfungskette erfordert. Gleichzeitig glaube ich aber auch, dass dies eine riesige Chance ist. In einer Krise - in schwierigen Zeiten - werden wichtige Entscheidungen getroffen. Diese Entscheidungen führen zu Veränderungen, und Veränderungen öffnen das Fenster für Chancen. Ich bin

zuversichtlich, dass wir bereits einige gute Entscheidungen getroffen haben. Mit Blick auf die Zukunft bin ich optimistisch, dass wir die richtigen Chancen erkennen und den Wandel wirksam umsetzen können.

Ein weiterer großer Aspekt, der Veränderungen hervorrufen und Chancen schaffen wird, ist die Digitalisierung. Die Digitalisierung verändert die Art und Weise, wie wir leben und arbeiten, wie wir kommunizieren, zusammenarbeiten, produzieren, verteilen und konsumieren, grundlegend. Die aktuelle COVID 19-Krise treibt diese (R)Evolution weiter und in einem unerwarteten Ausmaß voran. Die Digitalisierung hat das Potenzial, die Art und Weise, wie wir Verpackungen entwickeln, herstellen und verkaufen, stark und nachhaltig zu beeinflussen und zu verändern. Sie kann Chancen bieten, die unter anderem die Kreislaufwirtschaft ermöglichen und beschleunigen. Wir verfügen bereits über ein sehr starkes Engagement und eine Strategie, die von Herbert schon sehr früh leidenschaftlich vorangetrieben wurde. Gemeinsam arbeiten wir an sehr aufregenden Projekten für alle Phasen des Lebenszyklus von Verpackungen - und es werden definitiv noch weitere folgen.

Wir alle bei Siegwerk sind begeistert und leidenschaftlich an beiden Megatrends interessiert - und dies wird uns antreiben und befähigen, ein Anbieter von zirkulären und digitalen Verpackungslösungen zu werden - wie wir es in unserer Agenda 2025 anstreben.

Kurzfristig müssen wir jedoch mit einer enormen Bedrohung für unsere Gesundheit, unsere Wirtschaft und unsere Lebensweise fertig werden. Die COVID 19-Krise hat gerade erst begonnen und wird zweifellos störend sein. Und obwohl wir nicht sagen können, ob die Entscheidungen, die getroffen wurden, der beste Weg waren, mit ihr umzugehen, bleibe ich optimistisch - überzeugt - dass wir gestärkt und gereift daraus hervorgehen werden.

Diese Krise beweist, dass unsere Siegwerk-Strategie und Positionierung funktioniert! In dieser schwierigen Zeit sind unsere Produktionsmitarbeiter und alle anderen Siegwerker, die unseren Betrieb und unsere Dienstleistungen am Laufen halten, Siegwerker-Vorbilder vom Feinsten. Auf diese beispiellose Herausforderung reagieren sie mit Verantwortung, Engagement und einem hohen Maß an Integration und Kooperation - dafür gebührt ihnen unser tiefster Dank und Respekt. Ich bin sehr stolz darauf, Teil unserer Siegwerk-Familie zu sein.

Inhalte online lesen und teilen

Scannen Sie den QR-Code, um diesen Beitrag auf der Siegwerk-Website zu öffnen.